

## Das vierstufige Qualifizierungsprogramm der GPM

auf Basis der IPMA<sup>®</sup> Competence Baseline Version 3.0  
Profile und Inhalte der GPM Qualifizierungslehrgänge

Mitglied der

**IPMA<sup>®</sup>**  
international  
project  
management  
association

# VIERSTUFIGES QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

**IPMA Level A<sup>®</sup>**

**Zertifizierter Projektdirektor (GPM)<sup>®</sup>**

**IPMA Level B<sup>®</sup>**

**Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM)<sup>®</sup>**

**IPMA Level C<sup>®</sup>**

**Zertifizierter Projektmanager (GPM)<sup>®</sup>**

**IPMA Level D<sup>®</sup>**

**Zertifizierter Projektmanagement Fachmann (GPM)<sup>®</sup>**

## GPM – STRATEGISCHER PARTNER FÜR QUALIFIZIERUNG UND ZERTIFIZIERUNG

### Erfolgreich in die Zukunft mit Projektmanagement

Professionelles Projektmanagement ist die Basis für erfolgreiche Projekte. Die Menschen, die in Projekten arbeiten, sind in der Regel Experten in ihrem jeweiligen Fachgebiet.

Es fehlt aber meist an der Erfahrung, wie u.a. Projekte zu planen sind, wie die Arbeit in Projekten zu koordinieren ist, wie der Projektfortschritt kontrolliert wird, wie mit kulturellen Unterschieden und Konflikten umzugehen ist, wie Kommunikation und Information im Projekt sichergestellt werden kann oder wie Termine, Kosten und Leistungen integriert zu steuern sind.

Es ist schwierig, diese Experten auf dem freien Bewerbermarkt zu finden. Unternehmen setzen deshalb zunehmend auf die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter im Bereich Projektmanagement.

### International anerkannte Qualifizierung und Zertifizierung

Projektmanager und Unternehmen benötigen die Sicherheit, dass eine Qualifizierung im Projektmanagement

- berufsbegleitend geleistet werden kann,
- alle zentralen und relevanten Fachinhalte umfasst,

- auf dem Wissen und der Erfahrung eines globalen Netzwerks basiert,
- die Erfolgsfaktoren „hard skills“ und „social skills“ integriert,
- offen für branchen- und unternehmensspezifische Besonderheiten ist,
- kompatibel zu betrieblichen Karrieremodellen im Projektmanagement ist,
- auf einem klar strukturierten und modernen Lehrgangskonzept basiert, das von
- erfahrenen Trainern umgesetzt wird, die ihre Kompetenz nachweislich unter Beweis gestellt haben,
- zu einem Abschluss führt, der bekannt und weltweit anerkannt ist und
- mit einer international anerkannten Zertifizierung der individuellen Kompetenz abschließt.

Diese Punkte garantiert die GPM – ein Partner, der den aktuellen Stand erfolgreichen Projektmanagements repräsentiert. Das vierstufige Qualifizierungsprogramm der GPM setzt auf Inhalte und Zertifikate, die weltweite Anerkennung genießen.

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. ist in Deutschland die nationale Gesellschaft für Projektmanagement der International Project Management Association (IPMA®).

Ihre unabhängige Zertifizierungsstelle PM-ZERT zertifiziert die Projektmanager, die Unternehmen und Organisationen für ihren Erfolg brauchen.

## STATE-OF-THE-ART DES PROJEKTMANAGEMENTS

Praktiker und Wissenschaftler aus der ganzen Welt haben Projektmanagement zur Planung und Steuerung von Nicht-Routinevorhaben über Jahrzehnte schrittweise entwickelt und anhand von Erfahrungen ständig verbessert. Die Fachwelt ist sich weitgehend darüber einig, was gutes Projektmanagement ausmacht. Wissenschaftliche Erkenntnisse und die praktischen Erfahrungen international tätiger Anwender werden über internationale Plattformen (z.B. IPMA Weltkongress, PM Forum) ausgetauscht und ausgewertet. So ist es möglich geworden, erfolgversprechende Vorgehensweisen ausfindig zu machen und kontinuierlich zu verbessern.

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. beteiligt sich im Rahmen der IPMA<sup>®</sup> International Project Management Association an der Identifizierung von Best Practices und der Entwicklung von Standards u.a. im Normungsausschuss der DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) sowie der ISO (International Organization for Standardization). In derzeit über 35 Fachgruppen werden neue Entwicklungen systematisch aufgearbeitet.

Projektmanagement hat eine unverkennbare internationale Dimension erreicht. Zentrale Drehscheibe hierfür ist seit 1965 die IPMA<sup>®</sup> International Project Management Association, ein Verbund von nationalen Mitgliedsgesellschaften in 60 Staaten von den USA bis China, von Island bis Südafrika und den übrigen Teilen der Erde.

## DIE GPM QUALIFIZIERUNGSLEHRGÄNGE

Projekte stellen hohe Anforderungen an Projektleitungen und Teams. Projektorientierte Unternehmen und Organisationen müssen deshalb die entsprechenden Rollen definieren und die zugehörigen Anforderungsprofile aufstellen. Ein darauf abgestimmtes, leistungsfähiges Qualifizierungsangebot stellt sicher, dass die erforderlichen Projektmanagement-Fachkräfte zur Verfügung stehen. Die GPM Lehrgänge bieten Qualifizierung auf vier Stufen und basieren auf drei Festlegungen:

- Die IPMA Competence Baseline (ICB<sup>®</sup>) bildet in der jeweils aktuellen Version den Rahmen für die Inhalte.
- Die Qualifizierungsangebote (4-L-Q) sind auf die Profile des vierstufigen Zertifizierungssystems, 4-Level-Certification, der IPMA (IPMA 4-L-C) zugeschnitten.
- Umfang und Intensität der Lehrgänge sind so ausgelegt, dass die angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten bei Erreichen der jeweils angestrebten Zertifizierungsstufe als nachgewiesen gelten.

## Qualitätssicherung der GPM Lehrgänge

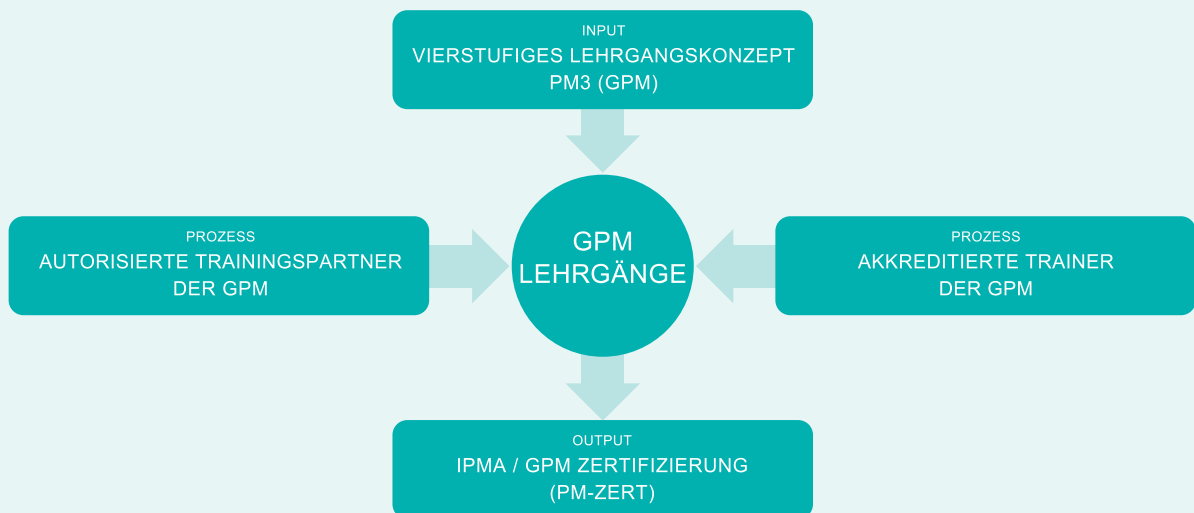
Die kontinuierliche Qualität der Lehrgänge gewährleistet die GPM

- durch das vierstufige Lehrgangskonzept „**PM3 (GPM)**“. Das Konzept wurde von Experten der GPM entwickelt. Es bildet den **Standard für Projektmanagement-Qualifizierung in Deutschland**.
- Nur die Trainer mit der Bezeichnung „**Autorisierter Trainingspartner der GPM**“ (ATP) dürfen Lehrgänge nach den Standards der GPM anbieten und anmelden. Sie erfüllen die Qualitätskriterien der GPM. Die Güte der Lehrgänge wird von der GPM fortlaufend überwacht.



- Im Lehrgang kommen ausschließlich Trainer zum Einsatz, die ihre Kompetenz in einem umfassenden Prüfverfahren unter Beweis gestellt haben. Neben den Autorisierten Trainingspartnern der GPM führen auch Trainer mit dem Titel „**Akkreditierter Trainer der GPM**“ (AT) die GPM Lehrgänge durch. Auch sie müssen die Qualitätsstandards nachweisen und werden regelmäßig einem Benchmark unterzogen.
- Jeder Lehrgang kann mit einer **international anerkannten Zertifizierung** abgeschlossen werden, die von der Zertifizierungsstelle der GPM, der PM-ZERT, abgenommen wird. Als Zertifizierungsstelle, die von der IPMA validiert, nach ISO 9001:2008 zertifiziert und nach ISO/IEC 17024 akkreditiert ist, erfüllt die PM-ZERT die höchsten nationalen und internationalen Qualitätsstandards.

Eine aktuelle Liste der Autorisierten Trainingspartner der GPM ist auf der Homepage [www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de) unter Qualifizierung zu finden.



# PROJEKTMANAGEMENT-FACHMANN (GPM)

## PROJEKTMANAGEMENT-FACHMANN (GPM) QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG IPMA LEVEL D

In dem „State-of-the-Art“-Lehrgang hat die GPM nahezu das gesamte aktuelle Know-how zum Projektmanagement so zusammengefasst, dass jeder Interessent es anwendungsreif erlernen beziehungsweise vorhandenes Wissen vertiefen kann.

Dieser Lehrgang vermittelt das fundamentale Projektmanagement-Wissen. Die Teilnehmer lernen und trainieren alles, was notwendig ist, um in Projekten effizient zu arbeiten, Projekte professionell zu planen und zu steuern und Teams effektiv zu führen. Um den Transfer in die eigene Berufspraxis zu sichern, erarbeiten die Teilnehmer im Lehrgang ein Transferprojekt.

Die Teilnehmer können sich bei diesem Lehrgang darauf verlassen, dass sie

- an Beispielen aus verschiedenen Branchen lernen,

- mit ihrem Wissen auf dem neuesten Stand sind,
- einen vollständigen Überblick über das Thema Projektmanagement erhalten,
- das korrekte Fachvokabular anwenden können,
- ein zuverlässiges methodisches Rüstzeug bekommen,
- mit soliden Standards arbeiten, die keinen kurzlebigen Moden unterliegen,
- sich in der Projektleiterrolle zielorientiert und selbstbewusst bewegen können und
- Anerkennung bei ihren Projektauftraggebern finden.

### ELEMENTE DER IPMA COMPETENCE BASELINE (ICB 3.0)

#### PM-TECHNISCHE KOMPETENZELEMENTE

- 1.01 Projektmanagementenerfolg
- 1.02 Interessierte Parteien
- 1.03 Projektanforderungen und Projektziele
- 1.04 Risiken und Chancen
- 1.05 Qualität
- 1.06 Projektorganisation
- 1.07 Teamarbeit
- 1.08 Problemlösung
- 1.09 Projektstrukturen
- 1.10 Leistungsumfang und Lieferobjekte (Deliverables)
- 1.11 Projektphasen, Ablauf und Termine
- 1.12 Ressourcen
- 1.13 Kosten und Finanzmittel
- 1.14 Beschaffung und Verträge
- 1.15 Änderungen
- 1.16 Überwachung und Steuerung, Berichtswesen
- 1.17 Information und Dokumentation
- 1.18 Kommunikation
- 1.19 Projektstart
- 1.20 Projektabschluss

#### PM-VERHALTENS-KOMPETENZELEMENTE

- 2.01 Führung
- 2.02 Engagement und Motivation
- 2.03 Selbststeuerung
- 2.04 Durchsetzungsvermögen
- 2.05 Entspannung und Stressbewältigung
- 2.06 Offenheit
- 2.07 Kreativität
- 2.08 Ergebnisorientierung
- 2.09 Effizienz
- 2.10 Beratung
- 2.11 Verhandlungen
- 2.12 Konflikte und Krisen
- 2.13 Verlässlichkeit
- 2.14 Wertschätzung
- 2.15 Ethik

#### PM-KONTEXT-KOMPETENZELEMENTE

- 3.01 Projektorientierung
- 3.02 Programmorientierung
- 3.03 Portfolioorientierung
- 3.04 Einführung von Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement
- 3.05 Stammorganisation
- 3.06 Geschäft
- 3.07 Systeme, Produkte und Technologie
- 3.08 Personalmanagement
- 3.09 Gesundheit, Arbeits-, Betriebs- und Umweltschutz
- 3.10 Finanzierung
- 3.11 Rechtliche Aspekte

**Über 26.450 Teilnehmer haben bis Dezember 2015 deutschlandweit an Level-D-Lehrgängen der GPM teilgenommen.**

### **Ziele**

Mit diesem Lehrgang verfolgt die GPM folgende Ziele:

- Die Teilnehmer werden befähigt, die Projektleiterrolle für überschaubare Projekte sowohl in methodischer als auch in sozialer Hinsicht bewusst und kompetent auszufüllen.
- Die Teilnehmer verfügen über ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Projektmanagement sowie über eine solide Wissensbasis.
- Der Qualifizierungslehrgang bereitet auf die Level D-Zertifizierung nach dem 4-L-C der IPMA® vor.

Bestandteile der Zertifizierung sind ein schriftlicher Wissenstest (2 Stunden), eine mündliche Prüfung (30 Minuten) sowie ein Nachweis der Fähigkeit, die Inhalte in die Praxis transferieren zu können. Die Teilnehmer erwerben das internationale Zertifikat IPMA Level D® sowie den geschützten Titel „Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM)/Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM)®, Certified Project Management Associate (GPM)®“.

### **Inhalte**

Die Lehrgangsinhalte sind am jeweils angestrebten Zertifikatslevel ausgerichtet. Sie erfassen die Welt der Projekte mit Hilfe dreier Kompetenzbereiche:

- PM-technische Kompetenzen,
- PM-Verhaltenskompetenzen und
- PM-Kontextkompetenzen.

Diesen drei Kompetenzbereichen sind alle Elemente der ICB 3.0 zugeordnet (siehe Tabelle links).

### **Methodik**

Vom Start des Projekts bis zum Lernen aus dem abgeschlossenen Vorhaben werden die Teilnehmer chronologisch durch alle Projektphasen geführt. Sie klären die Ziele, analysieren das Projektumfeld, stellen das Team auf, planen Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten, achten auf Finanzierungsbedingungen, verteilen und dokumentieren Informationen, verfolgen den Projektfortschritt und berichten darüber, integrieren Änderungen, betreiben Vertrags- und Claim-Management, verhandeln, setzen sich mit Konflikten und gruppendynamischen Prozessen auseinander und vieles mehr.

Im Lehrgang lernen die Teilnehmer mit Hilfe von Trainervorträgen, Übungen, Diskussionen, Rollenspielen und dem Feedback der Lehrgangskollegen. Durch die gezielte Lektüre des Basiswerks „Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3)®“ und die Erarbeitung eines Transfernachweises bereiten sich die Teilnehmer auf die Zertifizierung vor. Der Trainer unterstützt sie dabei, die Vielzahl der Themen gedanklich miteinander zu vernetzen und ein ganzheitliches Verständnis sowie ein Handlungskonzept aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Für Inhouse-Lehrgänge werden bei Bedarf zusätzliche firmenspezifische Unterlagen hinzugezogen.

### **Lehrgangsdauer**

Der Lehrgang wird von den Autorisierten Trainingspartnern der GPM® in Form mehrerer zwei- oder dreitägiger Workshops angeboten (mindestens zehn Tage). Die Gesamtdauer beträgt in der Regel drei bis sechs Monate.

### **Teilnehmer**

Für Nachwuchsführungskräfte und aktive Projektleiter, die mehr Verantwortung übernehmen wollen, stellt dieser Lehrgang das ideale abteilungs- und funktionsübergreifende Personalentwicklungsangebot dar.

# PROJEKTMANAGER (GPM)

## PROJEKTMANAGER (GPM) QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG IPMA LEVEL C

## SENIOR PROJEKTMANAGER (GPM) QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG IPMA LEVEL B

Viele Inhaber des Zertifikats IPMA Level D<sup>®</sup> wollen nach einiger Zeit ihre zusätzlich gewonnene Praxiserfahrung aus komplexen oder risikobehafteten Projekten zertifizieren lassen. Einbezogen werden nun beispielsweise auch Vertragsthemen oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Gefordert ist, noch mehr als bisher zu analysieren, zu erklären und zu reflektieren. Hier setzt das Aufbautraining mit einer Dauer von mindestens fünf Tagen an. Es behandelt weiterführende Themenfelder des Projektmanagements und vertieft das methodische Wissen und Können.

Die Teilnehmer bearbeiten unter anderem Fragestellungen, die den Aufbau und die Weiterentwicklung des Projektmanagements in Organisationen, aber auch Motivations- und Führungsaufgaben des Projektmanagers betreffen.

Diese Lehrgänge wurden für Projektleiter und angehende Projektleiter mit Vorerfahrung entwickelt. Notwendige Voraussetzung ist Projektmanagement-erfahrung in verantwortlichen Leitungsfunktionen im Umfang von mindestens drei Jahren (IPMA Level C<sup>®</sup>) bzw. mindestens fünf Jahren (IPMA Level B<sup>®</sup>). Empfohlen wird zudem der Abschluss von Level D. In diesem Lehrgang können Sie systematisch bestehende Lücken zwischen Fachkompetenz einerseits und Methoden-, Organisations- und Führungskompetenz andererseits schließen.

Diese Lehrgänge unterstützen Sie, insbesondere komplexe Projekte steuern zu können und die Rolle des Projektleiters kompetent auszufüllen. Auch auf dieser Stufe definiert die GPM den „State-of-the-Art“.

### Ziele

Mit diesen Lehrgängen verfolgt die GPM folgende Ziele:

- Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, die Projektleiterrolle für komplexe und risikobehaftete Projekte in methodischer, sozialer und unternehmensbezogener Hinsicht auszufüllen.
- Methoden-, Organisations- und Führungskompetenz werden weiterentwickelt und verfeinert.
- Die Fähigkeit, Projektmanagement-Themen zu reflektieren und weiterzuvermitteln, wird weiter gefördert.
- Die Aufbaulehrgänge bereiten auf die IPMA Level C- bzw. IPMA Level B-Zertifizierung nach dem 4-L-C der IPMA<sup>®</sup> vor.

Bestandteile der Zertifizierung sind für IPMA Level C<sup>®</sup> ein Projekterfahrungsbericht (Erfahrungshintergrund), ein schriftlicher Wissenstest (2 Stunden), ein Assessment-Workshop (8 Stunden) sowie ein Prüfungsinterview (1 Stunde).

Für IPMA Level B<sup>®</sup> umfasst die Zertifizierung einen schriftlichen Wissenstest (2 Stunden), einen Assessment-Workshop (8 Stunden), ein Prüfungsinterview (1 Stunde) sowie die Erstellung einer Projektstudienarbeit.

### Teilnehmer

Für aktive Projektleiter, die mehr Verantwortung in anspruchsvolleren Projekten oder in der Multiprojektumgebung übernehmen wollen, ist der Aufbaulehrgang das ideale abteilungs- und funktionsübergreifende Personalentwicklungsangebot.



# PROJEKTDIREKTOR (GPM)

## PROJEKTDIREKTOR (GPM) COACHING IPMA LEVEL A

Um den Anforderungen des IPMA Level A<sub>0</sub> gerecht zu werden, sind spezifische Managementthemen zu bearbeiten, wie beispielsweise Programmmanagement, Mehrprojektmanagement und Führung von Projektorganisationen. Darüber hinaus werden im Assessment bestimmte Verhaltensformen evaluiert. Die Autorisierten Trainingspartner der GPM® bieten Ihnen ein individuelles Coaching an.

Ihr Coach gibt Ihnen die Unterstützung, um

- die Erfahrung im Mehrprojekt- und Programmmanagement zu festigen und zu stärken,
- alle Projekte einer Organisation oder Organisationseinheit oder eines Programms verantwortlich zu koordinieren, zu überwachen und zu steuern,
- die Entscheidungsvollmacht für ein Projektportfolio umzusetzen,

- Prioritäten für das Management festzulegen,
- die Entwicklung von Projektmanagement-Personal und das Coaching von Projektmanagern zu fördern und
- die Einführung und den Einsatz von Projektmanagement-Methoden, -Techniken, -Werkzeugen, -Leitfäden und -Richtlinien durchzusetzen.

**Sie haben Erfahrung im Projektmanagement, sind sich jedoch nicht sicher, welcher Lehrgang der Richtige für Sie ist?**

Sprechen Sie im persönlichen Beratungsgespräch mit einem der Autorisierten Trainingspartner der GPM® über Ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement.

So finden Sie den für Sie geeigneten Qualifizierungslehrgang bzw. das für Sie geeignete Einzelcoaching.

Alle Autorisierten Trainingspartner der GPM® finden Sie unter [www.qpm-ipma.de/qualifizierung](http://www.qpm-ipma.de/qualifizierung)

**Wir freuen uns schon auf Sie!**



## AUTORISIERTE TRAININGSPARTNER DER GPM

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. ist Urheberin und Mentorin des vierstufigen Qualifizierungsprogramms und der darin enthaltenen Zertifikatslehrgänge. Sie tritt jedoch nicht selbst als Anbieter auf, sondern arbeitet mit bewährten Partnern zusammen, die zur Durchführung der Lehrgänge autorisiert wurden.

Ausschließlich sorgfältig ausgewählte, hervorragend ausgewiesene und erfahrene Projektmanagement-Trainer dürfen die GPM Lehrgänge durchführen. Sie wurden in einem umfassenden Assessment von der Zertifizierungsstelle PM-ZERT als Trainer zertifiziert und von der GPM in einem weiteren Prüfverfahren für die eigenverantwortliche Durchführung der Lehrgänge autorisiert. Nur diese Autorisierten Trainingspartner sind berechtigt, das vierstufige Qualifizierungsprogramm anzubieten und nach den GPM Qualitätsvorgaben umzusetzen.

Entsprechend den Wünschen ihrer Kunden bieten unsere Autorisierten Trainingspartner verschiedene Modelle an für die zeitliche Strukturierung der Lehrgänge, die methodische Umsetzung und inhaltliche Spezialfragen.

Prüfen Sie, bevor Sie einen Lehrgang buchen, ob der Trainer in der Liste der Autorisierten Trainingspartner der GPM verzeichnet ist. Eine aktuelle Liste erhalten Sie in der GPM Hauptgeschäftsstelle oder auf der Homepage [www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de) unter Qualifizierung.



Nur Lehrgänge mit diesem Zeichen entsprechen den Qualitätskriterien der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. Prüfen Sie, bevor Sie einen Lehrgang buchen, ob der Anbieter ein Autorisierter Trainingspartner der GPM ist. Eine aktuelle Liste ist auf der Homepage [www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de) unter Qualifizierung zu finden.

## ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN – UNABHÄNGIG UND OBJEKTIV

### PM-ZERT – Der strategische Partner für Zertifizierungen



PM-ZERT – die unabhängige Zertifizierungsstelle der GPM – ist von der IPMA validiert, nach ISO 9001:2008 zertifiziert und nach ISO/IEC 17024 akkreditiert. Kern des Zertifizierungsverfahrens ist ein externes Assessment durch unabhängige Assessoren der Zertifizierungsstelle PM-ZERT. Diese sind selbst in Praxis und Theorie ausgewiesene Projektmanagement-Experten und auf objektive Beobachtung sowie gleichmäßige Bewertung trainiert.

## DAS ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM DER IPMA

Das 4-Level-Certification-System der IPMA (IPMA 4-L-C) unterscheidet vier Rollen für Führungspersonal in Projekten und die damit verbundenen Zertifikate. Aufsteigend von D nach A werden bei den Zertifikaten – aufbauend auf einer gemeinsamen

Wissensbasis – stufenweise zusätzliche Erfahrungs- und Wissensnachweise verlangt. Die Wissens- und Kompetenznachweise erbringen die Kandidaten in anspruchsvollen schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen.

- Dem IPMA Level D<sub>®</sub> entspricht das Zertifikat

### **Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM)**

Certified Project Management Associate (GPM)

Der Schwerpunkt liegt auf dem umfassenden Wissensnachweis zum Projektmanagement, während die Fähigkeit, dieses Wissen umzusetzen, durch Übungen belegt wird. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. IPMA Level D<sub>®</sub> ist das am stärksten verbreitete Zertifikat. Ende 2015 gab es in Deutschland über 32.500 Zertifikatsinhaber.

- Für IPMA Level C<sub>®</sub> sind mindestens drei Jahre Projektmanagement-Erfahrung und Leitungstätigkeit nachzuweisen. Das entsprechende Zertifikat lautet auf

### **Zertifizierter Projektmanager (GPM)**

Certified Project Manager (GPM)

Fragestellungen und Aufgaben im Zertifizierungsverfahren zielen auf den Nachweis der tatsächlich vorhandenen Erfahrung ab. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Ende 2015 gab es in Deutschland über 4.700 Zertifikatsinhaber.

- IPMA Level B<sub>®</sub> steht für den Prototypen des Projektmanagers in komplexen nationalen und internationalen Projekten. Das Zertifikat lautet auf

### **Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM)**

Certified Senior Project Manager (GPM)

Gefordert sind umfassende Ergebnisverantwortung, Methodenanwendung und -vermittlung sowie Führungserfahrung. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Ende 2015 gab es in Deutschland über 1.550 Zertifikatsinhaber.

- IPMA Level A<sub>®</sub> steht für die eher seltenere Rolle

### **Zertifizierter Projektdirektor (GPM)**

Certified Projects Director (GPM)

Voraussetzung sind hierbei mindestens fünf Jahre Erfahrung im Mehrprojekt- und Programmmanagement, wovon drei in verantwortlichen Leitungsfunktionen für die Koordination und das Portfoliomanagement von Projekten nachgewiesen werden müssen. Ein Projektdirektor verantwortet eine Vielzahl von Vorhaben und das dazu gehörige Projektmanagement-System auf Unternehmensebene. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich.

Ende 2015 gab es in Deutschland über 90 Zertifikatsinhaber.

#### Hinweis:

Alle Zertifikatstitel sind geschützte Marken der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.  
Alle Abschlüsse mit persönlicher Zertifizierung entsprechen den Standards der IPMA International Project Management Association.  
IPMA, IPMA ICB, IPMA Level A, IPMA Level B, IPMA Level C, IPMA Level D und IPMA Delta sind eingetragene Marken in der Schweiz und anderen Ländern. Die Rechte liegen bei der IPMA<sub>®</sub>.

---

**GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.**

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 7.500 Mitgliedern, davon rund 350 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem europäischen Kontinent. Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und weiter zu verbreiten.

Mehr dazu unter [www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de).



**GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.**

info@gpm-ipma.de  
www.gpm-ipma.de

**Hauptgeschäftsstelle Nürnberg**

Am Tullnaupark 15  
90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 433369-0  
Fax: +49 911 433369-99

**Hauptstadtrepräsentanz Berlin**

Hausvogteiplatz 12  
10117 Berlin

Tel.: +49 30 36403399-0  
Fax: +49 30 36403399-5

